

Bericht 2019

## Ressidorf & Team ON Rankengasse

### LEITUNG



Pierre Payer

### Die Stärke beider Einrichtungen liegt in deren Unterschiedlichkeiten.

Auch 2019 war für beide Einrichtungen ein Jahr voller Herausforderungen und Anpassungsvorgängen an bestehende Bedürfnisse unserer BewohnerInnen. Hohe Auslastungsgrade hinsichtlich der Belegungszahlen im Ressidorf stellten uns immer wieder vor dasselbe Problem: Plätze wurden von akut wohnungslosen Menschen angefragt, konnten aber leider sehr oft nicht kurzfristig vergeben werden. Oft mussten deshalb potenzielle BewohnerInnen sehr lange auf einen Platz im Ressidorf warten. Durch die „Fusion“ beider Einrichtungen konnte dieses Problem deutlich entschärft werden. BewohnerInnen, die bereits über einen längeren Zeitraum im Ressidorf gelebt und sich soweit stabilisiert hatten, dass sie aus eigener Kraft den nächsten Schritt innerhalb des Stufenmodells der Abteilung Wohnen gehen konnten, wurden im Haus Rankengasse 22 mit Kleinwohnungen versorgt. Dieser erste wichtige Schritt aus der Obdachlosigkeit konnte im Jahr 2019 von einigen KlientInnen gemacht werden. Das Modell der engen Kooperation und Betreuung von BewohnerInnen im Ressidorf und dem Team ON Rankengasse hat sich 2019 bewährt und dem Ressidorf Spielräume über freie Kapazitäten verschafft, sodass es möglich wurde, Personen zielgerichtet schrittweise aus der Wohnungslosigkeit herauszuführen.

Auch eine Wohnungsloseneinrichtung kann ein Stück Heimat sein.



2019

Für das Haus Rankengasse 22 des Team ON Rankengasse brachte das Jahr 2019 eine Zeit baulicher Maßnahmen und Sanierungstätigkeiten. Unser Ziel war es durch, Optimierungsmaßnahmen bestehende räumliche, personelle und finanzielle Ressourcen optimal zu nutzen und damit einerseits möglichst viele Menschen mit Wohnraum zu versorgen und andererseits den für den Betrieb der Einrichtung notwendigen Raum auf ein Minimum zu reduzieren. Die konkreten Maßnahmen setzten sich unter anderem aus der Sanierung frei werdender Wohnungen und der Adaptierung einer Kleinstwohnung zu einem Gemeinschaftsraum für Bewohner und Bewohnerinnen zusammen.

Ein für beide Einrichtungen wichtiges und für die Betreuung von Randgruppen essenzielles Thema stellte auch 2019 die Versorgung unserer BewohnerInnen mit Hauskrankenpflege dar. Seit der Etablierung pflegerischer Leistungsangebote für die BewohnerInnen beider Einrichtungen hat sich die Lebensqualität unserer

Zielgruppen gesteigert und deren Gesundheitszustand zu einem großen Teil deutlich stabilisiert oder verbessert. So wurde 2019 mit dem Bau eines Pflegezimmers mit angeschlossenen Bad mit WC und einem weiteren WC im Ressidorf begonnen. Diese Erweiterung wird weitestgehend barrierefrei ausgeführt, gliedert sich nahtlos in die bestehende bauliche Infrastruktur ein und wird 2020 abgeschlossen sein und somit die Anzahl der vorhandenen Betten im Ressidorf auf 21 erhöhen.

2019 war für die MitarbeiterInnen des Ressidorfes und Team ON Rankengasse sowie die BewohnerInnen beider Einrichtungen zweifelsohne ein sehr ereignisreiches aber auch erfolgreiches Jahr.

## Zahlen und Fakten



**7.260**

Nächtigungen fanden im Ressidorf statt.



**51**

Jahre ist das durchschnittliche Alter der Ressidorf-BewohnerInnen.



**5.140 Portionen**

Essen wurde im Ressidorf ausgegeben.



**43**

Wohnungen werden in der Rankengasse angeboten.